

AB: Wie kamen die Nazis an die Macht?

Geschichte R, E 9

- ① Untersuche die untenstehende Quelle auf das **Verhältnis**, das die **NSDAP** zur **parlamentarischen Demokratie** hat.

Suche dir **eine** der folgenden Aufgaben aus.

- a) Zeichne ein **Bild** (oder einen kurzen Comic), das das Verhältnis korrekt darstellt.
- b) Erstelle ein kurzes, **fiktives Interview**, in dem Goebbels seine Meinung klar darlegt.
- c) Entwirf ein antifaschistisches **Plakat** basierend auf den Aussagen Goebbels.

Joseph Goebbels, 1928 im Völkischen Beobachter (eines der Hauptorgane der Nationalsozialisten)

Wir sind doch eine antiparlamentarische Partei, lehnen aus guten Gründen die Weimarer Verfassung und die von ihr eingeführten republikanischen Institutionen ab, sind Gegner einer verfälschten Demokratie, die den Klugen und den Dummen, den Fleißigen und den Faulen über einen Leisten schlägt, sehen im heutigen System der Stimmenmajoritäten und der organisierten Verantwortungslosigkeit die Hauptursache unseres ständig zunehmenden Verfalls. Was also wollen wir im Reichstag?

Wir gehen in den Reichstag hinein, um uns aus dem Waffenarsenal der Demokratie mit deren eigenen Waffen zu versorgen. Wir werden Reichstagsabgeordnete, um die Weimarer Gesinnung mit ihrer eigenen Unterstützung lahm zu legen. Wenn die Demokratie so dumm ist, uns für diesen Bärendienst Freifahrkarten und Diäten zu geben, so ist das ihre eigene Sache. Wir zerbrechen uns darüber nicht den Kopf. Uns ist jedes gesetzliche Mittel recht, den Zustand von heute zu revolutionieren.

Wenn es uns gelingt, bei diesen Wahlen sechzig bis siebenzig Agitatoren und Organisatoren unserer Partei in die verschiedenen Parlamente hineinzustecken, so wird der Staat selbst in Zukunft unseren Kampfapparat ausstatten und besolden. Eine Angelegenheit, die reizvoll und neckisch genug ist, sie einmal auszuprobieren.

[...]

Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde! Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir. Jetzt seid ihr nicht mehr unter euch! Und so werdet ihr keine reine Freude an uns haben!

Zitiert nach: K. D. Bracher, Die Auflösung der Weimarer Republik, Stuttgart/Düsseldorf 1955, S. 374.



AB: Wie kamen die Nazis an die Macht?

Geschichte R, E 9



Was ist ein „Nazi“?

"Nazi" ist die Kurzform von "Nationalsozialist".

Historisch (vor 1945) wurden Leute, die in der NSDAP (**N**ational**s**ozialistische **D**eutsche **A**rbeiter**p**artei) waren, als Nazi bezeichnet.



Plakat der NSDAP nach der Machtübernahme

